

[43739.] **Lorentz & Reil** in Constantinopel liefern baar franco Leipzig:

Attentions aux Balkans!
par X....

Preis netto 1 M. und 7/6.

Eine mit großer Kenntniß orientalischer Verhältnisse von einem der ersten hiesigen Journalisten geschriebene und soeben erschienene Broschüre.

[43740.] **Owen Jones's Grammatik der Ornamente.**

1 Band klein Folio. 112 in Gold und Farben gedruckte Tafeln mit Text, gebunden.

Ladenpreis 105 M., reducirt auf 80 M.

Infolge vielfacher Gesuche und Anfragen theile ich dem Buchhandel mit, dass Herr L. A. Kittler in Leipzig jetzt Exemplare zum sofortigen Ausliefern hat.

A condition, an befreundete Häuser, berechne ich

das Exemplar frei Leipzig 63 M.

Auf feste Rechnung frei Leipzig 60 M.

Gegen baar frei Leipzig 57 M.

Auf 12 Exemplare eins frei; auf 7 Exemplare ein halbes.

London, Piccadilly 15, November 1876.
Bernard Quaritch.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[43741.] **Jamben eines greisen Ghibellinen.**

Unter vorstehendem Titel erscheint zu Anfang December in dem unterzeichneten Verlage ein Werk von hoher dichterischer und politischer Bedeutung. Der Verfasser hat es vorgezogen, beim ersten Erscheinen dieser Dichtungen nicht mit seinem Namen hervorzutreten, sondern nur seine freisinnige, deutsch-patriotische Parteilichkeit in den Kämpfen unserer Tage durch den Titel anzudeuten. Wir möchten nur so viel verrathen, daß er einer der berühmtesten und verdientesten Männer unseres Vaterlandes ist. In hohem Alter stehend, hat er noch einmal das Schwert des Geistes geschwungen, um mit dem Feuer eines Jünglings in den deutschen Kampf für Kaiser und Reich einzutreten. Seine Worte werden noch späten Tagen als ein hehres Denkmal markigen Mannesmuthes und unentwegter Ueberzeugungstreue über die Flachheit der Zeit emporragen.

Die Ausstattung des Buches ist eine reiche und vornehme; der emailirte Prachteinband wurde nach künstlerischen Entwürfen von Herzog in Leipzig hergestellt.

Ladenpreis 9 M.

In Rechnung 6 M. 75 S., baar 6 M.

Die Besteller aller à cond. bezogenen Exemplare können den Baar-Rabatt genießen, wenn sie mir den Betrag bis zum 15. Januar künftigen Jahres einzahlen.

Achtungsvoll

Bonn, 24. November 1876.

P. Neuffer.

Verlag von Fr. Kortkamp & Co.
in Berlin W., Schillstr. 16.

[43742.]

Im Anschluss an die bereits von uns veröffentlichten Materialien zu den sog. Justiz-Reform-Gesetzen beabsichtigen wir bei genügender Betheiligung noch herauszugeben:

I. Die Verhandlungen und Beschlüsse der Konkurs-Ordnung-Kommission des Reichstags.

II. Die stenographischen Berichte der Reichstags-Verhandlungen über Strafprozess-Ordnung, Gerichts-Verfassungs-Gesetz, Anwalts-Ordnung.

gr. Lex. - 8. Druckbogen 25 — 30 S.

Baar mit 33 1/2 % und 11/10.

Die unter I. genannten Verhandlungen werden sich in der Art der Bearbeitung, sowie äußerlich genau den bereits vorliegenden „Verhandlungen der Reichs-Justiz-Kommission“ anschließen.

Die unter II. genannten „Reichstags-Verhandlungen“ werden in systematischer Ordnung und Uebersicht von sachkundiger Hand geordnet alles bringen, was die früheren und die gegenwärtigen Reichstags-Verhandlungen an Erläuterungs-Material bieten.

Die tiefeingreifenden Umgestaltungen, welche durch die in Rede stehenden Gesetze hervorgerufen werden, machen den Besitz des Quellen-Materials zu einem nahezu unabweisbaren Bedürfniss für alle Juristen und ist daher ein namhafter Absatz zu erwarten.

Die Natur dieser Unternehmen macht es erwünscht, von vornherein in festen Vorausbestellungen einigen Anhalt zu haben.

Wir haben zu dem Ende Prospective zur Versendung an Kunden drucken lassen, die wir Ihnen zu billigstem Preise liefern.

In Betreff der im Druck befindlichen **Text-Ausgaben der neuen Justiz-Gesetze**

in kl. 8. und zwar

a. ohne Einleitung, mit Sachregister und geheftet;

b. mit Einleitung (von den Kommissions-Mitgliedern Prof. Dr. Gneist und O.-A.-G.-Rath Becker-Oldenburg, sowie von dem Kr.-Ger.-Rath Dr. Meissner) cart. u. gebunden,

verweisen wir auf die bezügl. besonderen Ankündigungen.

Die Prospective zur Versendung an Kunden betr.: Verhandl. der Reichs-Justiz-Kommission — Verhandl. der Konkurs-Kommiss. — Stenogr. Berichte der Reichst.-Verhandl. — Text-Ausg. der Reichs-Justiz-Gesetze, liefern wir in Partien von je 25, auch gemischt, zu 25 S. baar.

Wir ersuchen Sie, uns Ihren Bedarf umgehend angeben zu wollen, und machen Sie ganz besonders aufmerksam, dass wir vorerst nur Baarbestellungen auf die unter I. u. II. genannten Unternehmen berücksichtigen können. Keine Handlung mit juristischer

Kundschaft dürfte mit Baarbezug eines Exempl. der Verhandlungen ein Risiko übernehmen.

Ihrer Aufträge gegenwärtig,
hochachtend
Fr. Kortkamp & Co.

Zur Fortsetzung

[43743.] versende ich demnächst die vierte Tafel- und die zweite Text-Lieferung von:

Culturhistorische Wand-tafeln

für

Gymnasien, Realschulen, Seminare und verwandte Lehranstalten,

gezeichnet von

Alphons Holländer, Jean Brück und Carl Lüdecke,

herausgegeben

und mit erläuterndem Text versehen von

Dr. Hermann Luchs.

Erste Reihe in 50 Tafeln, erscheint in 5 Lieferungen von je 10 Tafeln.

In Lithographie. Papiergröße der Wand-tafeln: 91 x 67 Centimeter.

Preis jeder Wandtafel-Lieferung in Umschlag 10 M. ord., 7 M. 50 S. netto. Für das Aufspannen auf starke Deckel mit Randeinfassung und Ringen werden pro

Tafel 80 S. ord., 65 S. netto berechnet. Der erläuternde Text hierzu, etwa 20 Druckbogen gr. 8., erscheint in 3 Lieferungen à 2 M. ord., 1 M. 50 S. netto.

Diese vierte Lieferung enthält die Tafeln: 18. (Innocenz III.), 30. (Maria Theresia), 31. (Richelieu), 37. (Peter der Grosse), 39. (Friedrich II., der Grosse), 40. (Lessing), 41. (Goethe), 43. (Mozart), 45. (Frhr. v. Stein), 48. (Graf Moltke).

Als Vertriebsmittel

stehen ausführliche Prospective mit Probetafel, in Buchformat zusammengelegt, à 50 S. ord., 40 S. netto, sowie Prospective ohne Probetafel fortdauernd gratis zu Diensten.

Einzelne Tafeln oder Lieferungen werden nicht abgegeben.

Breslau, Ende November 1876.

Wilh. Gottl. Korn, Verlag.

[43744.] Die demnächst erscheinende Probenummer der

Allgemeinen Chemiker-Zeitung

(siehe Nr. 270 d. Bl.) wird allen verehrl. Verlags- und Sortimentshandlungen gratis zur Verfügung gestellt und zugeandt. Letztere werden ersucht, Bestellungen auf weitere Exemplare möglichst schnell aufzugeben. Ich bemerke dabei, daß ich diese zwar gern in mäßiger Anzahl abgebe, jedoch bitte ich nur die Handlungen, zu verlangen,

welche sich dafür thätig verwenden wollen und Absatz zu haben vermeinen.

Eöthen.

Paul Krause.